

Berufsfeld Einzelhandel/Verkauf: Sport

Fachbereich:	Sport
Unterrichtseinheit:	Bewegung
Zeitumfang:	1 x 45 Minuten
Ziel:	Die Schülerinnen und Schüler lernen den Gebrauch von Präpositionen im Sportunterricht. <ul style="list-style-type: none">- Sie befassen sich mit der Grammatik.- Sie trainieren allein und im Team.- Sie präsentieren ihre Ergebnisse.- Sie arbeiten im Plenum und bewerten Ergebnisse.- Sie reflektieren die Unterrichtseinheit

Der Sportunterricht im Land Brandenburg soll die Lernenden aktivieren sich besonders auf die soziale Handlungsfähigkeit zu konzentrieren. Soziale Handlungsfähigkeit umfasst etwa Selbstständigkeit (selbstständig Aufgaben planen, erledigen und kontrollieren), Verantwortlichkeit (verantwortlich mitgestaltend tätig zu werden), aber auch Förderung des Teamgeistes (für eine Gruppe etwas leisten und organisieren zu können) sowie Kommunikationsfähigkeit (die Fähigkeit zur fachspezifischen Kommunikation und Kooperation).

Die Unterrichtsstunde, die hier geschildert wird, ist für Schülerinnen und Schüler konzipiert, die sowohl im sportlichen wie im sprachlichen Bereich zu den Leistungsschwächeren bis Leistungsschwachen zählen. Das können etwa Schülerinnen und Schüler sein, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Geplant wurde die Stunde für den beruflichen Bereich bei Fachpraktikerinnen und Fachpraktikern im Einzelhandel.

Einstieg

Der Einstieg in die Sportstunde erfolgt über den ritualisierten Beginn: Nachdem alle Schülerinnen und Schüler sich umgezogen haben, treffen sie sich gemeinsam in der Hallenmitte. Die Lehrkraft führt zum Thema hin und setzt dafür sprachliche Impulse: Heute sollen alle gemeinsam wie in einem Fitnessstudio trainieren.

Erwärmung/Erarbeitung des ersten Teilziels

Langfristiges Ziel ist es, dass die Schülerinnen Schüler lernen, sich selbstständig aufzuwärmen, bevor sie sich stärker körperlich beanspruchen. Deshalb bleibt die Aufwärmphase immer gleich. Alle Schülerinnen und Schüler bilden einen Kreis und die Lehrkraft gibt verschiedene Laufstile und Mobilisationsübungen vor, die sie nachmachen. Zu diesen Übungen zählt Sidestep (beide Seiten), Rückwärtslaufen, Kreuzschritte, Arme schwingen und abwechselnd zum Boden bücken. Anschließend erfolgen Bewegungen zum „Präpositionenlied“. Hier führt die Lehrkraft zunächst ohne Musik die Bewegungen vor; anschließend werden diese gemeinsam zu musikalischer Untermalung ausgeführt, sodass in jeder Stunde alle zwölf lokalen Präpositionen wiederholt werden.

Sicherung des ersten Teilziels

Kontrolle durch die Lehrkraft

Erarbeitung des zweiten Teilziels

Vor Beginn der Stunde hat die Lehrkraft die fünf Stationen wie in einem Fitnessstudio aufgebaut, sodass sie nun die passenden Übungen vormachen kann. Dabei untermauert sie ihr gesprochenes Wort mit den Präpositionskärtchen und den Abbildungen, die daraufhin an der Station befestigt werden. Um das Sprachverständnis zu sichern, wiederholen die Schülerinnen und Schüler den Arbeitsauftrag an jeder Station. Im Anschluss teilt die Lehrkraft die Klasse in möglichst gleich starke Dreiergruppen ein. Soll die Station gewechselt werden, ertönt Musik. Ist eine Runde (fünf Stationen) absolviert, macht die Lehrkraft die Veränderungen an den einzelnen Stationen vor.

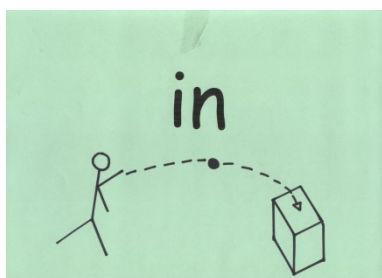


Abb. 1: Präpositionskarte mit Abbildung in



Abb. 2: Präpositionskarte mit Abbildung auf

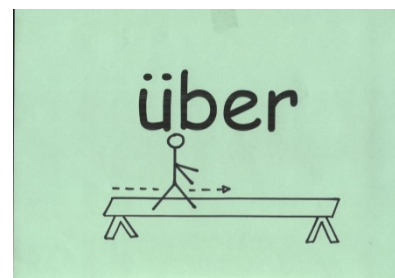


Abb. 3: Präpositionskarte mit Abbildung über

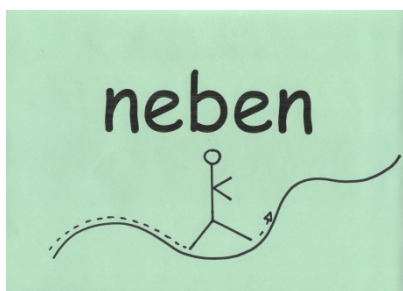


Abb. 4: Präpositionskarte mit Abbildung neben



Abb. 5: Präpositionskarte mit Abbildung zwischen

Sicherung des zweiten Teilziels

Vor der dritten Runde hängt die Lehrkraft die Präpositionskärtchen ab. Nun sollen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig Anweisungen geben, was bei den Stationen zu tun ist. Zudem kontrolliert die Lehrkraft die einzelnen Stationen. Anschließend räumen die Schülerinnen und Schüler die Station auf, an der sie zuletzt trainiert haben.

Erarbeitung des dritten Teilziels

Da die Schülerinnen und Schüler großen Spaß an Wettkämpfen haben und sich oft Defizite zeigen, wenn die Präposition *unter* verwendet werden soll, wird diese speziell im Rahmen eines Staffellaufs geübt. Die Schülerinnen und Schüler legen dabei immer ein Sandsäckchen unter ein Hütchen und werden gleichzeitig mit „*unter!*“ von ihrem Team angefeuert.

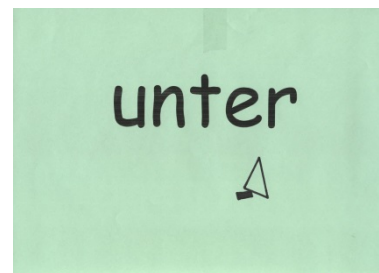
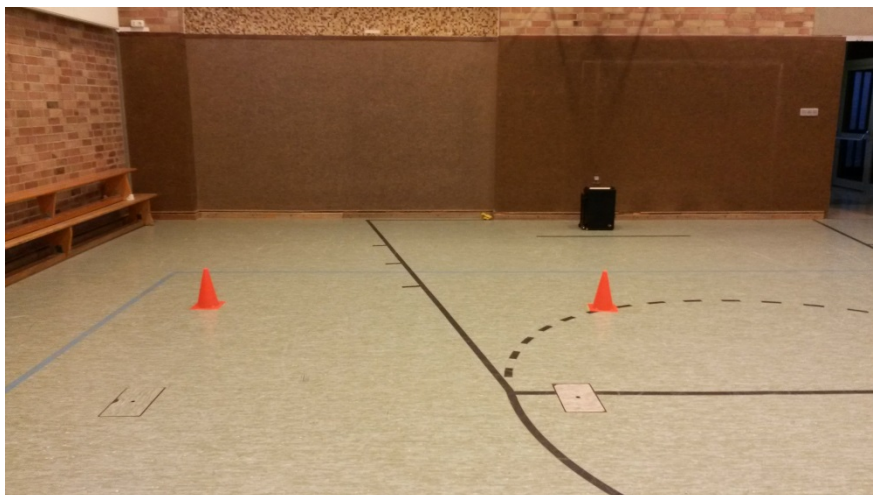


Abb. 6: Präpositionskarte mit Abbildung unter

Sicherung des dritten Teilziels

Kontrolle durch die Lehrkraft.

Ausklang

Wie zu Beginn der Stunde treffen sich alle Schülerinnen und Schüler im Sitzkreis in der Hallenmitte. Die Lehrkraft gibt den Schülerinnen und Schülern ein Döschen mit Geheimnissen. Eine/r der Lernenden darf einen Zettel, auf dem ein Geheimnis steht, nehmen und das Geheimnis lesen. Die Schülerinnen und Schüler flüstern nun das Geheimnis nach dem Stille-Post-Prinzip jeweils ihrer Nachbarin oder ihrem Nachbarn ins Ohr. Ziel ist es, dass der richtige Satz mit der verwendeten Präposition das andere Ende des Kreises erreicht. Pro Stunde gibt es zwei Geheimnisse, sodass am Ende der Unterrichtssequenz alle Schülerinnen und Schüler eine Runde dieses Spiels beginnen durften.



Medien


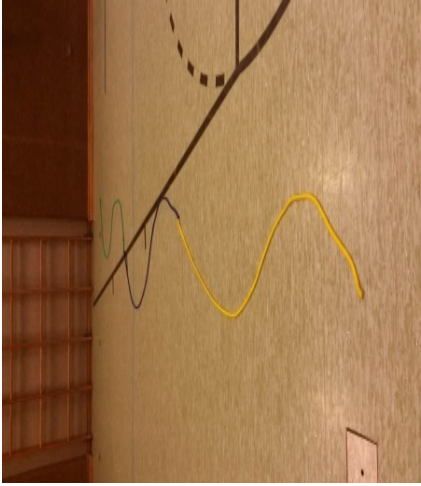
- CD-Player
- Musik, „Präpositionenlied“
- Präpositionskärtchen mit Abbildungen (*in, auf, über, neben, zwischen, unter*)
- 1 kleiner Kasten
- 6 Säckchen
- 1 Kastendeckel
- 1 Langbank
- 3 Seile
- 6 Plastikstäbe
- 2 Hütchen
- 1 Döschen mit sechs Zetteln, auf denen Sätze stehen, die eine der Präpositionen *in, auf, unter, neben, zwischen* und *über* enthalten

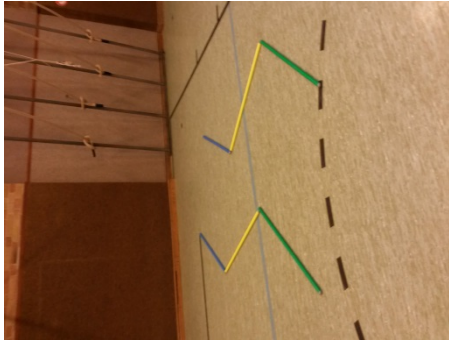
Grobziel: Rezeption und Produktion der Präpositionen *in*, *auf*, *unter*, *neben*, *zwischen* und *über*

Teilziele	Lernzielkontrollen
<p>1. Die Schülerinnen und Schüler sollen routiniert auf die Sportstunde vorbereitet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bewegungsaufgabe erfüllen - Kontrolle durch Lehrkraft
<p>2. Die Schülerinnen und Schüler sollen rezeptiv die Präpositionen <i>in</i>, <i>auf</i>, <i>über</i>, <i>neben</i>, <i>zwischen</i> lernen und produktiv anwenden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle durch Lehrkraft - Kontrolle durch Teammitglieder - Kontrolle durch Präpositionskärtchen mit Abbildungen - Durchführung der Bewegungsaufgabe - Produktion der Bewegungsanweisung
<p>3. Die Schülerinnen und Schüler sollen, indem sie sich bewegen, die Präposition <i>unter</i> verinnerlichen und produktiv anwenden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle durch Lehrkraft - Kontrolle durch Teammitglieder - Die Bewegungsaufgabe erfüllen

Darstellung der einzelnen Fitnessstudio-Stationen

Station	Material	Beschreibung
in	<p>Kleiner Kasten, Reifen, 2 Säckchen</p> 	<p>Werfen Sie das Säckchen in die Kiste. Von Runde zu Runde wird der Abstand zur Kiste größer.</p>
auf	<p>ein Kastendeckel des großen Kastens</p> 	<p>Springen Sie in der ersten Runde beidbeinig auf den Kastendeckel. Springen Sie in der nächsten Runde mit dem rechten Bein und in der letzten Runde mit dem linken Bein auf den Kastendeckel.</p>

<p>über</p>	<p>eine Bank</p> 	<p>Balancieren Sie über die Bank. Balancieren Sie in der letzten Runde über die schmale Seite der Bank.</p>
<p>neben</p>	<p>3 Springseile</p> 	<p>Laufen Sie neben dem Seil. In der ersten Runde laufen Sie auf der rechten Seite des Seils, in der nächsten laufen Sie auf der linken Seite neben dem Seil.</p>

zwischen		<p>6 Plastikstäbe</p>	<p>Krabbeln Sie zwischen den Stäben. Versuchen Sie in der letzten Runde wie ein „umgedrehter“ Käfer zwischen den Stäben zu krabbeln.</p>
-----------------	---	------------------------------	--

Allgemeine Prinzipien und Maßnahmen

Anschaulichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - selbst eine Übung vormachen - Präpositionskärtchen mit Abbildungen
Motivierung	<ul style="list-style-type: none"> - abwechslungsreiche Stationen - Musik - Kleingruppen von drei Schülerinnen und Schülern
Strukturierung	<ul style="list-style-type: none"> - durch Rituale - durch akustische Signale - durch klare Arbeitsaufträge von Runde zu Runde
Differenzierung	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Unterstützung durch die Lehrkraft - Hilfe von Teammitgliedern - Auswahl der Dreier-Gruppen durch die Lehrkraft

Sprachliche Ziele

Sprachliche Förderziele	Wichtig für	Sprachliche Maßnahmen
Rezeptive Ebene/Sprachverständnis		
Arbeitsaufträge verstehen	alle	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsaufträge klar formulieren und mit optischer Hilfe verbinden - Sprachverständnis sichern, indem die Arbeitsaufträge wiederholt werden - Präpositionskärtchen, die die Übung abbilden
Morphologisch syntaktische Ebene		
Sätze grammatikalisch korrekt mit Präpositionen bilden	alle	<ul style="list-style-type: none"> - Impulse und mehr offene anstelle geschlossener Fragen - Satzanfänge präsentieren - Äußerungen modellieren
Pragmatisch-kommunikative Ebene		
Sprechfreude	alle	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechanlässe schaffen - die Spontansprache schulen - die Beiträge wertschätzen - Kontakt mit Mitschülerinnen und Mitschülern fördern
Mit anderen Schülerinnen und Schülern sprachlich in Interaktion treten	alle	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechanlässe schaffen - die Stationen im Team abbauen - Korrekturhilfe durch Teammitglieder - die Aufgaben für die Mitschülerinnen und Mitschüler erklären

Darstellung des Unterrichtsverlaufs

Phase/Zeit	Methodisches Vorgehen: Lehrkraft-Schülerinnen und - Schüler-Interaktion	Sonderpädagogische Förder- maßnahme	Methode/ Sozialform	Medien/ Material
Vorbereitung 10min Die Schülerinnen und Schüler ziehen sich um. In dieser Zeit baut die Lehrkraft die Materialien für die Sportstunde auf.				
TZ 1: Die Schülerinnen und Schüler sollen routiniert auf die Sportstunde vorbereitet werden.				
Aufwärmphase 5 min Aufwärmen	In einem großen Kreis aufstellen Lehrkraft gibt verschiedene Laufstile und Mobilisationsübungen vor: <ul style="list-style-type: none"> - Sidestep (beide Seiten) - Rückwärtslaufen - Kreuzschritte - Arme schwingen - abwechselnd bücken Schülerinnen und Schüler machen die Übungen nach.	Aufwärmen als gemeinsame Aktion stärkt die individuelle Motivation das zu tun.	Plenum	CD-Player, Musik

Phase/Zeit	Methodisches Vorgehen: Lehrkraft-Schülerinnen und - Schüler-Interaktion	Sonderpädagogische Förder- maßnahme	Methode/ Sozialform	Medien/ Material
3 min Präpositionen- lied	Lehrkraft macht Bewegungen zu al- len zwölf Präpositionen vor, die im Lied genannt werden. Schülerinnen und Schüler machen nach, anschließend werden die Be- wegungen gemeinsam zum Lied ausgeführt.	Rezeptive Förderung der lokalen Präpositionen, um die es in den kommenden Stunden geht Während gesungen wird, werden die Präpositionen produziert.	Plenum	CD-Player, Präpositionenlied
TZ 2: Die Schülerinnen und Schüler sollen rezeptiv die Präpositionen <i>in, auf, über, neben, zwischen</i> lernen und produktiv anwenden können.				
Belastungs- phase 45 min	Lehrkraft erklärt und macht vor, was an den 5 einzelnen Stationen zu machen ist: - In die Kiste einen Ball werfen (Abstand vergrößern) - Auf den Kastendeckel springen (beidbeinig, rechter Fuß, linker Fuß) - Über die Bank balancieren (breite, schmale Fläche) - Neben dem Seil laufen (rechte, linke Seite) - Zwischen den Stäben krabbeln („umgedrehter“ Käfer)	Schülerinnen und Schüler verinner- lichen rezeptiv die Präpositionen, bevor sie sie beim 3. Durchgang produktiv anwenden: Präpositionskärtchen werden abge- löst und eine Schülerin/ein Schüler aus der Dreier-Gruppe erteilt An- weisungen; Schülerinnen und Schüler wechseln sich ab.	Kleingruppen von je drei Schülerinnen und Schülern An einer Station wird für 2 min trainiert, 1 min Pause (Stationswech- sel), drei Durchgänge	Stationskärtchen (Prä- positionen hervor- heben) 1 Kiste 3 Bälle 1 Kastendeckel 1 Bank 3 Seile hintereinander- legen 6 Stäbe Musik, um Stations- wechsel anzuzeigen

Phase/Zeit	Methodisches Vorgehen: Lehrkraft-Schülerinnen und - Schüler-Interaktion	Sonderpädagogische Förder- maßnahme	Methode/ Sozialform	Medien/ Material
	Schülerinnen und Schüler trainieren an den Stationen.			
5 min	Lehrkraft koordiniert gemeinsames Aufräumen.	Schülerinnen und Schüler sollen lernen, dass Aufräumen dazu gehört.		

Phase/Zeit	Methodisches Vorgehen: Lehrkraft-Schülerinnen und - Schüler-Interaktion	Sonderpädagogische Förder- maßnahme	Methode/ Sozialform	Medien/ Material
TZ 3: Die Schülerinnen und Schüler sollen die Präposition unter durch Bewegung verinnerlichen und produktiv anwenden können.				
8 min	Staffellauf: Die Schülerinnen und Schüler sollen so schnell wie möglich Sandsäckchen unter ein Hütchen legen und die nächste Läuferin/der nächste Läufer holt es wieder, usw. Das schnellste Team gewinnt.	Den Schülerinnen und Schülern wird die Präposition unter praktisch vor Augen geführt. Sie rufen unter immer, wenn die Läuferin/der Läufer des Teams am Hütchen ist.	Zwei Teams à 8 Mitglieder à 3 Runden; danach werden die Teams neu gemischt und der Abstand zum Hütchen vergrößert.	Präpositionskärtchen Zwei Sandsäcke Zwei Hütchen
Cool-down-Phase 4 min	Stille Post: Eine Schülerin oder ein Schüler zieht einen Zettel, auf dem ein kurzer Satz mit einer heute neu gelernten Präposition steht und flüstert diesen der nächsten Schülerin/dem nächsten Schüler zu, usw..	Abschlussritual: Die Schülerinnen und Schüler kommen zur Ruhe. Pro Stunde dürfen zwei Schülerinnen oder Schüler einen Zettel ziehen, sodass am Schluss der sieben Sportstunden jede Schülerin und jeder Schüler ein Flüstergeheimnis hatte und somit jede Präposition nochmal von jedem produziert wurde.	Plenum	Dose mit Flüstergeheimnissen
10 min	Die Schülerinnen und Schüler ziehen sich um. Lehrkraft, Schülerinnen und Schüler räumen gemeinsam die Turnhalle auf.			